



„Wann sind wir endlich da?“

Im Sommer zieht es viele weg, wir träumen von Entspannung und Abenteuer, und wollen einfach einmal etwas anderes erleben. Dies lassen wir uns einiges kosten:

Das Packen, die lange Anreise, das Stehen im Stau, das enge Sitzen im Flugzeug, das zu kurze Bett am Urlaubsort, den tropfenden Wasserhahn und vieles mehr. Es ist uns etwas wert, einfach einmal weg zu sein, warum eigentlich?

Es sind die Kinder, die uns mit ihrem Murren hinten im Auto sitzend auf die richtige Spur bringen. Kaum sind wir aus Paris oder dem Heimatort losgefahren, stellen sie die weltberühmte Frage: „Wann sind wir endlich da?“



Vom Alltäglichen weg zu gehen, um einfach einmal „da sein zu dürfen“ scheint eine Sehnsucht zu sein, die uns vieles ertragen lässt. Selbst die Blasen an den Füßen und die Last des Rucksacks, welche die Pilgerin in Kauf nimmt, die sich nach Chartres, Santiago oder Jerusalem auf den Weg macht. So dürften wir den Pilgerweg an

solche und andere Orte als Weg in das eigene Dasein verstehen, bei dem wir uns mit der eigenen Lebensgeschichte samt Höhen und Tiefen und den eigenen Fähigkeiten und Begrenztheiten neu annehmen könnten. Dabei kämen wir uns ein wesentliches Stück näher.

Dem Urlaub darf es um mehr gehen, als nur um einen Tapeten – oder Ortswechsel. Der Urlaub bliebe weit hinter seiner Möglichkeit zurück, würden wir ihn nur als eine Abwechslung des Alltags verstehen.



Indem wir versuchen, bei dem was gerade ist, anzukommen, ohne sofort das Nächste in den Blick zu nehmen. Sich in ein Buch zu versenken und sich emotional ganz in der Welt des Buches auszubreiten. An einem Fluss sitzend, dem Fließen des Wassers zu lauschen, die Kraft des Windes auf der Haut zu spüren. Das Essen in aller Ruhe zu genießen, ein Stück Brot, einen Schluck Wein als Geschenk zu erfahren, einer schönen Musik zu lauschen. ...

Und darüber hinaus in einem Gespräch in aller Ruhe ganz beim Gesagten und Gefühlten des Gegenübers zu verweilen und erst nach einer Weile zu antworten, und sich so neu zu verstehen, um anders zurückzukommen.



Das „Wegsein“ vom Tempo des Alltags, um endlich in der eigenen Mitte und in der Welt anzukommen, ist gleichzeitig auch der Weg, der zu Gott führt.

Mose hört bei seiner Reise in das gelobte Land, neben dem Murren seines Volkes: „Wären wir doch zu Hause in Ägypten

geblieben“, den vielleicht schönsten Namen seines und unseres Gottes: „**Ich bin der Ich bin da**“! Eine Verheißung, die dem Namen entsprechend auch uns gilt, selbst wenn Er allzu oft weg zu sein scheint!

Vermutlich können wir das Dasein des Menschgewordenen Gottes erst in seiner ganzen Fülle erfahren, wenn wir es schaffen, ganz bei uns zu sein.

Dass dies nicht nur im Urlaub und im Wegsein möglich ist, scheint naheliegend! Denn Gott braucht keinen Urlaub, Er bleibt immer da!

Das glaubt und wünscht Ihr Pfarrer

Markus Hirlinger

Gottesdienste

Bevor sich manche von Ihnen in den Sommer verabschieden, erhalten Sie mit dieser Albertina noch einige Hinweise zu den Gottesdiensten, zu denen wir alle, die in Paris bleiben natürlich auch in der langen Ferienzeit herzlich einladen!

❖ **Gottesdienste in deutscher Sprache in der Sommerzeit:**

Von Samstag, 16. Juli bis Montag, 15. August wird Pfarrer **Franz-Josef Haas** wieder die Ferienvertretung übernehmen.

Am Samstag und Sonntag, den **20., 21. August** freuen wir uns Pfarrer **Wolfgang Sedlmeier** bei uns begrüßen zu dürfen, der die Leitung der Eucharistiefeiern übernimmt und für Sie da ist.

So können wir Sie auch während der Sommermonate jeden Sonntag um 11:00Uhr zur Eucharistiefeier einladen. Wir danken unseren vertrauten Pfarrern Haas und Sedlmeier sehr herzlich für ihr Kommen und der Übernahme dieses schönen Dienstes!

Ihnen allen wünschen wir in diesen ruhigeren Wochen schöne Begegnungen und Freude am Feiern!

❖ **Gottesdienste in französischer Sprache:**

Die Eucharistiefeiern am Samstag feiern wir den gesamten Sommer hindurch weiterhin um 18.30 Uhr. Ab dem 16. Juli übernimmt auch hier Pfarrer Franz-Josef Haas und anschließend Pfarrer Wolfgang Sedlmeier die Gottesdienste.

Donnerstags finden bis Mitte September keine Gottesdienste statt.

Jusqu'au mi-septembre il n'y aura pas de messe le jeudi.

Erstkommunion

Herzlichen Glückwunsch an unsere 14 Kinder, die am Pfingstsonntag die Heilige Erstkommunion bei uns feiern könnten. Ein großes Dankeschön an die jeweiligen Gruppenleiter*Innen Ursula Bassler, Britta Rehheiser, Joachim Hoffmann und Dr. Christian Pernhorst für Ihr Engagement und die liebevolle und kompetente Begleitung der Kinder!



Außerdem gibt es schon erste Informationen zum Erstkommunionweg 2022/23, den wir im Oktober beginnen werden.

Und hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Geben Sie die Hinweise und Termine zur Erstkommunion gerne auch an junge deutschsprachige Familien weiter, die unsere Gemeinde noch nicht kennen.

Für die Erstkommunion kommen alle Kinder in Frage, die mindestens 8 Jahre alt sind und im Herbst in die 3., 4. oder 5. Klasse kommen. Außerdem setzen wir voraus, dass die Kinder gut deutsch sprechen und verstehen können.

Die Terminplanung und Anmeldung können Sie sich über folgende Links herunterladen:

[Erstkommunion-Termine 2022/2023](#)

[Anmeldeformular Erstkommunion 2022/2023](#)

Herzlichen Glückwunsch an unsere Neugefirmtten!

Der Höhepunkt des diesjährigen Firmweges war sicherlich der berührende Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Gerhard Schneider aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er verstand es mit seiner feinfühligem Art, nicht nur die 13 jungen Frauen und



Männer zu berühren, sondern auch die anderen Mitfeiernden mit Gottes bewegender Botschaft zu erreichen.

In einigen Familien wurde nach dem Gottesdienst in den unterschiedlichen

Generationen noch über seine Worte und die Auswirkung ins eigene Leben gesprochen.

Das „Sakrament mit Esprit“,

wie der Firmweg überschrieben war, möchte auch über die Firmung hinaus noch weiterwirken und ein Leben in Verantwortung fördern, in dem jeder seine Charismen entdeckt und der Welt zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns, wenn nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Erwachsenen, die dieses Fest erleben durften, für diesen Geist der Liebe Gottes offenbleiben!

Neben Weihbischof Gerhard Schneider gilt unser großer Dank auch den Firmbegleitern Christina Christiani und Johannes Freybler, die zusammen mit Pfarrer Markus Hirlinger die Jugendlichen über neun Monate begleitet haben! Und vor allem den Neugefirmtten selbst, die bereit waren, sich auf diesen Glaubens- und Lebensweg einzulassen! Herzlichen Glückwunsch!



Schön war's!



Fronleichnam und Sommerfest

Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Wir laden zu Beginn des neuen Schuljahres wieder zu einem Gottesdienst mit Einzelsegen für Kinder und Ihre Familien ein. Die Wortgottesfeier findet dieses Jahr am **Sonntag, den 11. September um 16.00 Uhr** in der Eglise Stella Matutina in Saint-Cloud (68, Avenue du Maréchal Foch) statt. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe der Kirche vorhanden. Seien Sie alle herzlich willkommen! Ganz besonders freuen wir uns über Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren.

Um gemütlich starten zu können, werden die Besucher schon ab 15:30 Uhr willkommen geheißen!

Rentrée 2022

Tragen Sie sich jetzt schon **Sonntag, den 26. September** in Ihren Kalendern ein! Wir freuen uns darauf, Sie nach der Sommerpause bei unserem Rentréefest willkommen heißen zu dürfen! Nach dem Gottesdienst planen wir, bei hoffentlich schönem Wetter, zu

grillen, uns über das Erlebte der vergangenen Wochen auszutauschen, alte Gesichter wieder zu sehen und neue in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Das Grillgut, Brot und die Getränke stellen wir und freuen uns auf einen Beitrag zum Buffet Ihrerseits in Form von Salat, Kuchen, Obst, ... ein kleines Programm sorgt für Kurzweiligkeit.

Wechsel



„Svenja Mehrle geht – Jakob Kienzler kommt!“ Wie jedes Jahr gibt es bei unseren Bundesfreiwilligen einen Wechsel. Svenja Mehrle wird ab September ihr Studium beginnen und zurück nach Deutschland gehen. Wir danken ihr sehr für ihr vorbildliches und äußerst engagiertes und liebevolle Wirken in unserer Gemeinde. Unser neuer Bufdi Jakob Kienzler aus Schwäbisch Gmünd wird sich Ihnen in der September Albertina und im Gemeindebrief

vorstellen. Einige konnten ihn bereits persönlich bei seinen Einführungstagen erleben. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns auf die kommende Zeit mit ihm!



Wir wünschen eine schöne Sommerzeit!



Termine Juli - August 2022

Juli

Sa	02.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	03.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	09.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	10.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	16.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst ab jetzt mit Pfarrer Franz-Josef Haas
So	17.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	23.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	24.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	30.07.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	31.07.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

August

Sa	06.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	07.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	13.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst
So	14.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	20.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst ab jetzt mit Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
So	21.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst
Sa	27.08.	18:30 Uhr	Französischer Gottesdienst ab jetzt wieder mit Pfarrer Markus Hirlinger
So	28.08.	11:00 Uhr	Deutschsprachiger Gottesdienst

Zum Vormerken

So	11.09.	16:00 Uhr	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst in Saint-Cloud
----	--------	-----------	--

Kontakt

Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris	Kontakt: Sekretariat: Sabine Romoli info@kgparis.eu Tel.: 01 53 70 64 10 ADiA: Svenja Mehrle bufdi@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 81 Pfarrer Markus Hirlinger pfarrer@kgparis.eu Tel.: 01 83 81 12 80
Deutsche Bankverbindung: Commerzbank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE72 3708 0040 0211 4021 00 BIC: DRESDEFF370	Französische Bankverbindung Société Générale IBAN: FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP